



Leitbild

A. SELBSTVERSTÄNDNIS UND WERTE

Die SAC-Sektion Am Albis (im Folgenden Sektion genannt) verbindet an der Bergwelt interessierte Menschen. Sie fördert den Bergsport als Erlebnis in allen Alterskategorien und setzt sich mit den Entwicklungen in und um die Bergwelt auseinander. Die Sektion respektiert die Berge als Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum.

1. Gemeinschaft

Die Berge und Natur prägen die Sektion und ermöglichen gemeinschaftliche Unternehmungen und Erlebnisse. Im Vordergrund des Sektionslebens stehen Unabhängigkeit, Toleranz und Respekt. Die Sektion heisst alle Personen willkommen, die von der Gebirgswelt und ihrer Natur- und Kulturlandschaft fasziniert sind und sich für den Bergsport interessieren - unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Sprache und Herkunft. Sie schafft generationenverbindende Bergerlebnisse für Frauen, Männer, Jugendliche und Familien.

2. Bergsport

Die Sektion pflegt unterschiedliche Bergsportaktivitäten, insbesondere im Bereich Breitensport, steht aber auch dem Leistungssport gegenüber offen.

Die Sektion fördert die verantwortungsbewusste Ausübung des Bergsports durch Aus- und Weiter-bildung sowie Aufklärung. Sie engagiert sich für die verschiedenen Sportarten, indem sie Kurse und Touren anbietet, den Nachwuchs fördert und sich für die Sicherheit einsetzt. Die Sektion betreibt und unterhält ihre Hütten als wichtige Infrastruktur für Bergsportbegeisterte als zusätzliches Angebot im Bergtourismus.

3. Gebirgsraum

Die Sektion achtet die Berge als Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum. Sie setzt sich nach ihren Möglichkeiten aktiv für die nachhaltige Entwicklung der Alpen ein und respektiert den Wert der letzten unerschlossenen Gebirgslandschaften. Sie ist sich ihrer Verantwortung als respektvolle Nutzerin der Gebirgswelt bewusst.

4. Tradition – Innovation

Die Sektion beachtet die seit deren Gründung 1897 geschaffenen Werte und Traditionen. Sie setzt sich für eine innovative und nachhaltige Entwicklung des Clublebens und für verantwortungsbewussten und weitgehend freien Zugang zur Bergwelt ein.

B. CLUBPOLITIK

1. Erlebnisse realisieren – Bergsport und Ausbildung

Die Sektion bietet ihren Mitgliedern basierend auf Statuten und Tourenreglement ein breites, attraktives, ganzjähriges und auf verschiedene Gruppen (Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene jeden Alters) ausgerichtetes Angebot an Touren- und Ausbildungsmöglichkeiten. Grossen Wert legt die Sektion auf eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung der Tourenleiter. Modernen Formen des Bergsports wird aufgeschlossen begegnet. Der Club steht allen interessierten Personen offen, sowohl aktiven wie auch passiven Mitgliedern und Gästen.

2. Sozialer Zusammenhalt

Der soziale Zusammenhalt unter den Mitgliedern ist ein wesentliches Element der Sektionsaktivitäten. Sowohl die respektvolle Pflege von Traditionen, wie auch Neues sollen ihren Platz im Clubleben haben. Nebst der Eigenverantwortlichkeit wird auf die Hilfsbereitschaft der Sektionsmitglieder abgestützt. Die Sektion richtet ihre Aktivitäten auf die Bedürfnisse ihrer Mitglieder aus, dabei werden die Gesamtinteressen der Sektion berücksichtigt.

3. Kommunikation

Die Sektion betreibt eine offene, transparente Kommunikationspolitik über gedruckte und elektronische Medien, auch über die Clubgrenzen hinweg.

4. Hütten

Die Sektion betreibt ihre Hütten grundsätzlich nach wirtschaftlichen Prinzipien. Mit den Hüttenwirten werden freundschaftliche und transparente Partnerschaften gelebt.

5. Umwelt

Dem Schutz der Umwelt wird insbesondere bei denjenigen Clubaktivitäten ein hoher Stellenwert eingeräumt, welche durch die Verantwortungsträger (z.B. Tourenleiter und Hüttenbetreuer) direkt beeinflusst werden können. Gleichzeitig wird ein hohes Umweltbewusstsein bei den Mitgliedern angestrebt. Bei der Anreise zu den Touren sind nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen oder Sammelfahrten zu organisieren.

6. Finanzen

Die Sektionsfinanzen werden nicht nur nach wirtschaftlichen Kriterien eingesetzt und verwaltet. Die Rechnungslegung orientiert sich an anerkannten Standards von Non-Profit-Organisationen. Vorstand, Kommissionen und Tourenleiter arbeiten ehrenamtlich.

Dieses Leitbild wurde am 13. Januar 2007 durch die Generalversammlung genehmigt.

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Am Albis